

MITTEILUNGS
MARKT



BLATT DER
GEMEINDE

NEUNKIRCHEN AM BRAND MIT AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

38. Jahrgang

www.neunkirchen-am-brand.de - 15. 06. 2010

Nr. 12

BLSV
BAYERISCHER LANDES-SPORTVERBAND e.V.

12 Stunden – Nonstop-Programm
am Deerlijker Platz am
Freitag, 25. Juni 2010

BR
Studio Franken

Wie in unserer letzten Ausgabe berichtet, geht Neunkirchen am 25. Juni 2010 unter dem Motto „Franken aktiv“ – Spiel, Spaß und Sieg in die Oberfrankenausscheidung. Unser Kommunalteam absolviert derzeit ein hartes Trainingsprogramm. Alle sind guter Dinge und die Stimmung ist prächtig.

Unmittelbar anschließend veranstaltet die Jugend- und Trachtenkapelle Neunkirchen am Brand im Rahmen der 600- Jahrfeier zur Markterhebung von Neunkirchen am Brand ein Open Air-Konzert auf dem Deerlijker Platz. Die Veranstaltung musste aus organisatorischen Gründen auf Freitag vorverlegt werden.

Die Orchester der Jugend- und Trachtenkapelle werden Sie mit ganz besonderen Arrangements sowie Kompositionen aus Film u. Musical in die phantastische Welt der Musik entführen. Nur soviel soll vorher verraten werden: Es wird Stücke aus Phantom of the Opera, Mama Mia von Abba und dem König der Löwen geben. Geboten werden außerdem Westernmelodien von Ennio Morricone, aus Robin Hood, Sister Act und Fluch der Karibik. Natürlich werden auch die Freunde der traditionellen Blasmusik auf Ihre Kosten kommen.

Die Jugend- und Trachtenkapelle betreibt in Neunkirchen am Brand seit Jahrzehnten eine hervorragende Jugendarbeit. Dies hat sich erst wieder im Rahmen der letzten Ergebnisse im Orchesterspiel und bei den jugendlichen Solisten gezeigt. Hier wurde Christina Bernard beim Bundeswettbewerb "Jugend musiziert" in Lübeck mit einem dritten Preis ausgezeichnet.

Auch wenn der Eintritt zum Open-Air-Konzert frei ist, nimmt die Jugend- und Trachtenkapelle gerne Spenden entgegen, welche in vollem Umfang in die Jugendarbeit einfließen.

Die Jugend- und Trachtenkapelle freut sich auf Ihren Besuch und ist selbstverständlich auch um Ihr leibliches Wohl bemüht. Lassen Sie sich mit fränkischen Spezialitäten verwöhnen.

Hier noch einmal das gesamte Tagesprogramm:

08:30 Uhr Sportpark, gestaltet von unseren ortansässigen Vereinen

13:00 Uhr Kommunal-Wettkämpfe „Franken-Aktiv“

15:00 Uhr Sportliches und musikalisches Rahmenprogramm

17:30 Uhr Superpunkte-Spiel mit den Bürgermeistern aller 5 oberfränkischen Gemeinden

19:00 Uhr Open-Air-Konzert der Jugend- und Trachtenkapelle

Heinz Richter

1. Bürgermeister



Bekanntmachung der Marktgemeinde

Wahlvordruck G5

Gemeinde Markt Neunkirchen a. Brand
Verwaltungsgemeinschaft
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

ABSTIMMUNGSBEKANNTMACHUNG zum VOLKSENTSCHEID über den Nichtrauchererschutz am 4. Juli 2010

1. Die Abstimmung dauert von **8 bis 18 Uhr**.
2. Die Gemeinde

bildet **einen Stimmbezirk**. Der **Abstimmungsraum** befindet sich in

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Abstimmungsraums)

Der Abstimmungsraum ist barrierefrei nicht barrierefrei.

ist in folgende ^{Zahl} _____ **Stimmbezirke** eingeteilt.

Stimmbezirk / Sonderstimmbezirk		Abstimmungsraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja / nein

ist in ^{Zahl} 5 **allgemeine Stimmbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom 30.05.2010
bis 13.06.2010 übersandt worden sind, sind der **Stimmbezirk** und der
Abstimmungsraum angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

ist in ^{Zahl} _____ **Sonderstimmbezirk(e)** eingeteilt, und zwar:

(Bezeichnung und genaue Anschrift der Sonderstimmbezirke, barrierefrei ja/nein)

3. Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:00 Uhr in
11 großer Sitzungssaal im neuen Rathaus und 12 kleiner Sitzungssaal im neuen
(Bezeichnung und genaue Anschrift der Auszählungsräume)
Rathaus, beide Klosterhof 2 - 4, 91077 Neunkirchen a. Brand,
zusammen.

4. Die Stimmberechtigten können nur in dem Abstimmungsraum des Stimmbezirks abstimmen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Abstimmung mitzubringen. Abgestimmt wird mit einem amtlichen Stimmzettel, der den Stimmberechtigten bei Betreten des Abstimmungsraums ausgehändigt wird.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat **eine** Stimme.

Auf dem Stimmzettel kann die stimmberechtigte Person durch ein Kreuz oder auf andere Weise in den hierfür vorgesehenen Kreisen kenntlich machen, ob sie dem **Gesetzentwurf des Volksbegehrens** „Für echten Nichtrauchererschutz!“ zustimmt („**Ja-Stimme**“) oder ob sie diesen ablehnt und damit für die Beibehaltung der **geltenden Regelungen** zum Nichtrauchererschutz stimmt („**Nein-Stimme**“). Der Gesetzentwurf des Volksbegehrens ist auf dem Stimmzettel abgedruckt.

Den Gesetzentwurf des Volksbegehrens **mit Erläuterungen** (einschließlich Begründung der Antragsteller, Auffassung der Staatsregierung und des Landtags, **geltende Regelungen zum Nichtrauchererschutz**) enthält die **Bekanntmachung der Staatsregierung**. Die Stimmberechtigten können die Bekanntmachung im Internet unter www.bayern.de/volksentscheid abrufen, mit den Briefwahlunterlagen oder gesondert bei der Gemeinde anfordern oder dort einsehen. Sie hängt außerdem in jedem Abstimmungsraum aus.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin / vom Wähler in einer Wahlzelle des Abstimmungsraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht mehr erkennbar ist.

5. Die Abstimmungshandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Abstimmungsergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Abstimmungsgeschäfts möglich ist.
6. Stimmberechtigte, die einen **Wahlschein** haben, können an der Abstimmung

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Abstimmungsraum des / der auf dem Wahlschein bezeichneten Landkreises / kreisfreien Stadt,
oder
b) durch Briefwahl
teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) auf Antrag folgende Unterlagen:

- einen Stimmzettel,
- einen Wahlumschlag,
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl, und
- die Bekanntmachung der Staatsregierung zum Volksentscheid (falls angefordert).

Diese Unterlagen werden von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft), die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt.

Bei der Briefwahl müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle **spätestens am 4. Juli 2010, 18 Uhr**, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem Merkblatt für die Briefwahl.

7. Stimmberechtigte können ihr Stimmrecht **nur einmal und nur persönlich** ausüben. Wer unbefugt abstimmt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Abstimmung herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3, § 108d Satz 1 des Strafgesetzbuches).

Datum

Neunkirchen a. Brand, 10.06.2010

Unterschrift



Richter

1. Bürgermeister



Kirchweih in Ermreuth

vom 24. Juni mit 28. Juni

2010

Der Ortsteil Ermreuth feiert vom 24. Juni mit 28. Juni 2010 sein traditionelles Kirchweihfest.

Zum Fest in Ermreuth ergeht an alle Einwohner des Marktes Neunkirchen am Brand und alle Interessierten aus nah und fern herzliche Einladung.

Den Kirchweihburschen und allen Festbetreibern wünsche ich einen unfallfreien Verlauf, dazu schönes Wetter und erholsame Stunden.

Heinz Richter
1. Bürgermeister

Bekanntmachungen der Marktgemeinde

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des Marktes Neunkirchen a. Brand (Landkreis Forchheim) für das Haushaltsjahr 2010

Das Landratsamt Forchheim hat als Rechtsaufsichtsbehörde gem. Art. 71 Abs. 2 und Art. 67 Abs. 4 der Gemeindeordnung die erforderliche Genehmigung für die Haushaltssatzung des Marktes Neunkirchen a. Brand mit Schreiben vom 27.05.2010, Az.: 2/21-9410, erteilt.

Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 der Gemeindeordnung vom 15.06. bis 25.06.2010 im Rathaus Neunkirchen a. Brand, Klosterhof 2-4, SG I, Zi.Nr. 18, während der allgemeinen Geschäftsstunden öffentlich auf.

Nachstehend wird die Haushaltssatzung hiermit amtlich bekanntgemacht:

Aufgrund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt Neunkirchen a. Brand folgende Haushaltssatzung des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2010:

§ 1

Der Haushaltsplan des Marktes Neunkirchen a. Brand für das Haushaltsjahr 2010 wird im

- Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **€ 11.213.023**
- Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit **€ 3.545.895**

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **€ 334.700** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird auf **€ 593.000** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) **330 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (B) **350 v. H.**
2. Gewerbesteuer **330 v. H.**

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **€ 1.750.000** festgesetzt.

§ 6

Entfällt

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2010 in Kraft.
Neunkirchen a. Brand, den 08.06.2010

Markt Neunkirchen a. Brand
Heinz Richter
1. Bürgermeister

VOLKSENTSCHEID zum Nichtraucherschutz in Bayern

Am Sonntag, 04.07.2010, findet der Volksentscheid zum Nichtraucherschutz in Bayern statt.

Zur Entscheidung steht das Volksbegehren über den Entwurf eines Gesetzes zum Schutz der Gesundheit. Auf dem Stimmzettel ist der Gesetzentwurf des Volksbegehrens abgedruckt. Die Stimmberechtigten können mit „Ja“ für den Gesetzentwurf des Volksbegehrens oder mit „Nein“ gegen ihn und damit für die Beibehaltung der geltenden Regelungen zum Nichtraucherschutz stimmen.

Zwei gute Gründe zur Abstimmung zu gehen:

- Sie bestimmen, welches Konzept sich durchsetzt.
- Sie nehmen direkt Einfluss auf ein Gesetz das unser aller Leben beeinflussen kann.

Nach dem Grundsatz „Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus“ ist das Wahlrecht eines der grundlegenden staatsbürgerlichen Rechte. Nehmen Sie deshalb Ihr Abstimmungsrecht wahr.

Für den Volksentscheid wurden die Abstimmungsräume im Kernort Neunkirchen a. Brand neu eingeteilt. Es gibt für die Abstimmung am 04.07.2010 folgende Abstimmungsräume

- Grundschule -Turnhalle
- Zehntspeicher und
- Hauptschule.

Vergewissern Sie sich deshalb vor Ihrem Gang in den Abstimmungsraum, durch einen Blick auf Ihre Wahlbenachrichtigungskarte, in welchem Abstimmungsraum Sie abstimmen müssen. Ihre Stimmabgabe ist nur in diesem Abstimmungsraum möglich.

Die Abstimmungsräume in den Ortsteilen Großenbuch und Ermreuth sind unverändert.

Ihr 1. Bürgermeister
Heinz Richter

Bekanntmachungen von Behörden



Kulturamt des Landkreises Forchheim

MARIMBA DUO

Das Kuratorium zur Förderung von Kunst und Kultur im Forchheimer Land e.V. veranstaltet am Samstag, dem 19. Juni 2010, um 19.30 Uhr das Konzert „Marimba Duo“ im Kulturzentrum St. Gereon Forchheim. Gleichnamig mit dem Konzerttitel interpretiert das Instrumentalduo, mit den Solisten Katarzyna Mycka und Franz Bach, Werke namhafter Komponisten.

Karten (12,-/10,- Euro) sind im Vorverkauf beim Kulturamt des Landkreises Forchheim Tel. 09191-861045, Bücherstube an der Martinskirche, Buchhandlung Streit in Forchheim, Ticketservice Forchheim und an der Abendkasse (ab 18.30 Uhr) erhältlich. Weitere Informationen zur Konzertveranstaltung und Marimba Duo erhalten sie durch das Kulturamt des Landkreises Forchheim, Tel. 09191/861045 sowie im Internet unter www.forchheimer-kulturservice.de bzw. www.marimbasolo.de.

Kulturamt des Landkreises Forchheim

Veranstaltungsort:

St. Gereon Forchheim, Am Landratsamt Forchheim

Datum, Zeit:

Samstag, 19. Juni 2010, 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr

Eintritte:

12,00 / 10,00 Euro ermäßigt*

*Mitglieder des Kuratoriums, Schüler, Studenten, Menschen mit Behinderung

Parkplätze:

Parkmöglichkeit auf dem Gelände des Landratsamtes Forchheim bis 30 Minuten nach der Konzertveranstaltung

Abfallwirtschaft im Landkreis Forchheim am Mi, 07. Juli 2010

Am Mittwoch, 07. Juli 2010 ist die Deponie Gosberg ganztägig geschlossen.

Die Müllabfuhr für die Restmüll- bzw. Biomülltonne entfällt am Mittwoch, 07. Juli und wird dafür am Donnerstag, 08. Juli nachgeholt. Die regulären Donnerstagstermine verschieben sich dadurch um einen Werktag auf Freitag, 09. Juli. Die normalen Freitagstermine für die Müllabfuhr bleiben unverändert. Alle Terminänderungen sind in den Abfallkalendern bereits eingetragen.

Wichtig: die Mülltonnen müssen unbedingt schon ab 6.00 Uhr morgens bereitstehen, da an diesem Tag die Müllfahrzeuge (wegen anderer Tourenführung) in einigen Orten früher als üblich kommen können.

Die Wertstoffhöfe haben am Mittwoch, 07. Juli regulär geöffnet. Die grau-blaue Landkreis-Papiertonne wird ebenfalls ganz normal zu den im Abfallkalender eingetragenen Terminen geleert.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg Außenstelle Scheßlitz

Bildungsprogramm Waldwirtschaft – BiWa

Neuer Kurs ab Herbst 2010 für Landkreis Forchheim

Ab Oktober 2009 führte das AELF Bamberg erstmals einen BiWa-Kurs für den Landkreis Forchheim durch. Er fand in der Katholischen Landvolkhochschule (KLVHS) Feuerstein statt. Der Kurs kam gut an. Es liegen bereits einige Anmeldungen für einen weiteren Kurs vor.

Das AELF Bamberg wird deshalb im Herbst/Winter 2010/2011 mindestens einen weiteren BiWa-Kurs anbieten, der wieder in der KLVHS Feuerstein stattfinden wird.

Der Kurs ist für besonders interessierte Waldbesitzer gedacht und soll Wissen über den Wald und seine Bewirtschaftung vermitteln.

Die Teilnahme an dem Kurs ist **kostenfrei**.

An ca. **acht Abendveranstaltungen** sollen folgende Themen behandelt werden:

- Standortbedürfnisse der Hauptbaumarten und Klimawandel
- Jugendpflege, Durchforstung
- Endnutzung (Waldbau, Naturverjüngung, Pflanzung)
- Holzernte und Rückung
- Holzvermarktung und Sortierung
- Waldschutz (Tierische und pflanzliche Schädlinge, Wildverbiss)
- Wegebau
- Förderung und Recht

Auf Wunsch können selbstverständlich zusätzliche Themen aufgenommen werden.

Die Abendveranstaltungen sollen im großen Saal der KLVHS Feuerstein stattfinden.

An mehreren **Außenterminen (Freitag nachmittags oder samstags)** wird dieses theoretische Wissen am praktischen Beispiel vertieft.

Interessierte Waldbesitzer aus dem Landkreis Forchheim werden gebeten, möglichst bis 15.07.2010, spätestens jedoch bis 15.09.2010 Ihre Anmeldung unter Angabe von Adresse, Telefonnummer, sowie Angaben zum eigenen Waldbesitz beim AELF Bamberg abzugeben:

Tel. 09542/7733100 (Mo-Fr 8-12⁰⁰, Do 13-16⁰⁰)

Fax 09542/7733200

Email Poststelle@aelf-ba.bayern.de

Die Anmeldungen gelten in der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs.

Die Kursteilnehmer werden dann Ende September schriftlich über die konkreten Termine benachrichtigt.

Michael Kreppel, Abt. F2

Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim

www.wir-immo.de

Das neue Immobilienportal der Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim (WiR)

Seit Kurzem bietet die Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim ein neues und kostenloses Immobilienportal an. Die Austauschplattform soll örtliche Anbieter als auch Interessenten des lokalen Immobilienmarktes zusammenführen und bündelt das Angebot auf die hiesige Region Bamberg-Forchheim.

Unter www.wir-immo.de können Sie künftig einen großen Interessentenkreis mit Ihrem Angebot ansprechen bzw. interessante Immobilienangebote durchsuchen.

Das bietet Ihnen das neue Immobilienportal:

- Für Anbieter: Kostenfreies Einstellen von Immobilienangeboten in der Region Bamberg-Forchheim
- Für Suchende: Individuelle Filtermöglichkeiten bei der Suche nach Gewerbe- und/oder Wohnimmobilien (beispielsweise nach Miet- / Kaufpreis oder nach Lage)
- Direkte Kontaktaufnahme zwischen Anbietern und Nachfragern möglich (durch Angabe der Kontaktdaten)
- Zur Lokalisierung der Immobilienangebote: Karteneinbindung (Google Maps)

Besuchen Sie unser neues Immobilienportal unter www.wir-immo.de und machen Sie sich selbst ein Bild von den Immobilienangeboten unserer Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim.

Ihre Ansprechpartnerin in der Wirtschaftsförderung des Landkreises:

Frau Corinna Frühwald, Tel. 09191/86-1021



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Die Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung halten in Neunkirchen a. Brand regelmäßige Sprechstage ab. An diesen Sprechtagen können sich die Versicherten von dem jeweiligen Mitarbeiter der Rentenversicherung individuell oder allgemein beraten lassen. Auskünfte werden zu allen Fragen der Rentenversicherung, insbes. für Arbeiter, Angestellte und auch Selbständige erteilt.

Der nächste Termin findet in Neunkirchen a. Brand am

08. 07. 2010

im Rathaus, Klosterhof 2-4,
Behördensprechzimmer im Foyer (EG)
von **8.30 - 12.00 Uhr**

statt.

Terminvereinbarungen werden unter Angabe der Versicherungsnummer telefonisch unter 09134/705-55 getroffen.

Die um Auskunft nachsuchenden Versicherten werden gebeten, sämtliche Versicherungsunterlagen mitzubringen. Wegen des Datenschutzes ist es unbedingt erforderlich, dass sich der Versicherte mit Personalausweis bzw. Reisepass ausweisen kann, wenn eine vorläufige Rentenberechnung oder der Ausdruck des eigenen Versicherungsverlaufes gewünscht wird.

**Deutsche Rentenversicherung
- Auskunfts- und Beratungsstelle Nürnberg -**

Zweckverband zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe

Bekanntmachung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe

Haushaltssatzung

des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe (Landkreis Erlangen - Höchststadt) für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund § 17 der Verbandssatzung und der Art. 40 und 41 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt der Zweckverband zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe folgende Haushaltssatzung

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 wird hiermit festgesetzt; er schließt im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

927.600,00 Euro

und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit

354.800,00 Euro

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt

§ 4

Umlagen werden nicht erhoben

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 250.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2010 in Kraft.

Uttenreuth, den 14.04.2010

Zweckverband zur Wasserversorgung der Marloffsteiner Gruppe

gez. G. Schmitt
Verbandsvorsitzender

Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt vom 13.04.2010 genehmigt. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt Nr. 17; Jahrgang 39 des Landkreises Erlangen-Höchstadt.

Öffentliche Institutionen



AOK-Servicestelle im Rathaus Neunkirchen am Brand

Bisher konnten Sie die AOK-Servicestelle im Rathaus jeden **1. und 3. Donnerstag im Monat** besuchen. Ab 1.7.2010 wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstellen in Forchheim, Ebermannstadt oder Gräfenberg. Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch 8:00 bis 16.30 Uhr, Donnerstag 8:00 bis 17:30 Uhr und am Freitag 8:00 bis 15:00 Uhr.



**Erzbischöfliches
Abendgymnasium
Bamberg**
*Wir sind nachts aktiv ...
und machen Abitur!*

INFOABEND
30.06. um 20 Uhr

- Sie planen Ihren beruflichen Aufstieg oder eine berufliche Neuorientierung.
- Sie fühlen sich jung genug, um Neues zu wagen.

**Wir bieten Ihnen die Möglichkeit,
das Abitur nachzuholen.**

Schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:
Erzbischöfliches Abendgymnasium
Karmelitenplatz 1-3, 96049 Bamberg, Tel.: (0951) 57624,
e-mail: sekretariat@abendgymnasium-bamberg.de;
www.abendgymnasium-bamberg.de



Förderverein GRUNDSCHULE NEUNKIRCHEN

Liebe Eltern, Freunde und Förderer des Fördervereins!

Der Förderverein unserer Grundschule trägt dazu bei, die schulischen Belange im materiellen Bereich zu fördern.

Hierfür benötigen wir Ihre Hilfe!

Für unsere **Losbude** beim diesjährigen **Bürger- und Heimatfest** nehmen wir wieder Sachspenden entgegen.

Im Einzelnen suchen wir vollständig und gut erhaltene bzw. neue:

- Bücher aller Wissensbereiche bzw. Lesebücher für das Grundschulalter
- Gesellschaftsspiele aller Art
- Playmobil und Lego
- Kassetten, CDs, DVDs und Computerspiele
- Malbücher, Stifte, Malen nach Zahlen, Wasserfarbkästen, kleinere Werkkästen
- Puzzles (nur vollständig)
- Musikinstrumente (Trommeln, Kindergitarren, Xylophone)
- Kuschtiere (nur neu, bitte nicht gebraucht)

Abgabe der Sachspenden:

- **Donnerstag, 08.07.10, von 8.00 - 10.00 Uhr in der Aula Grundschule!**
- **Freitag, 09.07.10, von 14.30 - 16.00 Uhr in der Aula der Grundschule!**

Der Erlös kommt allen Kindern unserer Grundschule zu Gute!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Im Namen des Fördervereins
(Vorsitzende: Dr. Harald Scholl und Gabi Bail)

Anmeldung zum Telekolleg-Multimedial 2010 bis 2012

Fachhochschulreife in nur 20 Monaten oder mittlere Reife für Hauptschulabsolventen bei Teilnahme am Vorkursunterricht. Beginn des Vorkursunterrichts ist am Samstag, 26.06.2010. Beginn des 1. Trimesters im Telekolleg ist Samstag, 13.11.2010. Der Vorkurs wird empfohlen als eine Auffrischung Ihrer Kenntnisse und als gute Vorbereitung für den Hauptkurs. Näheres erfahren Sie unter www.telekolleg.de oder in der Staatlichen Beruflichen Oberschule Bamberg unter fos@bnv-bamberg.de oder Tel.: 0951 91260.



Kirchen Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde St. Michael Neunkirchen

Gottesdienste in der Pfarrei St. Michael

Pfarrkirche Neunkirchen a. Br.

Sonntag	8.30 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	10.00 Uhr	Messfeier als Pfarrgottesdienst f. d. Leb. u. Verst. d. Pfarrei
	10.15 Uhr	Messfeier in Rödlas
	17.00 Uhr	Vespergottesdienst, Andacht oder Totengedenken
	18.00 Uhr	Messfeier in St. Michael
Montag	19.00 Uhr	Messfeier
Dienstag	8.00 Uhr	Messfeier
Mittwoch	19.00 Uhr	Messfeier in Großenbuch
	16.00 Uhr	Schülergottesdienst 3. o. 4. Klasse
Donnerstag	8.30 Uhr	Messfeier für Hausfrauen und Rentner
Freitag	8.00 Uhr	Laudes und Messfeier
Samstag	16.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	1. Messfeier zum Sonntag

Die Gottesdienste am Dienstag und am Freitag um 8.00 Uhr sind in der Augustinuskapelle!

Besondere Gottesdienste etc.:

Di., 15.06.	08.00	Messfeier i. d. Heilig Grabkapelle
Fr., 18.06.	15.00	Andacht in der Tagespflege der Sozialstation
Sa., 19.06.	13.30	Trauung des Brautpaares Alexander u. Eva Berger (geb. Birkmeir) mit Taufe von Anton Berger in St. Michael
So., 20.06.	09.00	Sonntagsmesse in Honings
Di., 22.06.	18.00	Messfeier zum 25j. Ehejubiläum von Brigitte u. Jürgen Kraus in Honings
Mi., 23.06.	19.00	Abendmesse in Großenbuch entfällt
Do., 24.06.	19.00	Abendmesse zum Patronatsfest in Großenbuch
So., 27.06.	11.15	Kindergottesdienst in Großenbuch
	17.00	Totengebete für die Verstorbenen der letzten Wochen
Di., 29.06.	08.00	Festgottesdienst i. St. Michael

Firmung:

Mi., 16.06.	17.00	Probe zur Firmung in St. Michael
Do., 17.06.	09.00	Firmung-Gottesdienst mit HH. Erzbischof Ludwig Schick

Messfeiern im Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth:

Di., 15.06.	15.30	Messfeier
Sa., 19.06.	15.30	Messfeier
Di., 22.06.	15.30	Wortgottesfeier
Sa., 26.06.	15.30	Messfeier
Di., 29.06.	15.30	Messfeier

Termine:

So., 20.06.	11.00	Treffpunkt Pfarrfamilie im Pfarrsaal des PGH
-------------	-------	--

Herzliche Einladung zur Pfarrwallfahrt nach Gößweinstein

(26. Fußwallfahrt seit 1985)

unter dem Leitwort:

„Damit Ihr Hoffnung habt“.

Samstag, 3. Juli und Sonntag, 4. Juli 2010

Programm

Organisatorische Hinweise, Termine und Zeiten.

Fußwallfahrt:

Beginn um 4.00 Uhr in der Pfarrkirche

Fußweg ca. 30 km (9 Std.)

Ankunft Gößweinstein um 12.45 Uhr

Auszug in Gößweinstein am Sonntag um 8.15 Uhr

Ankunft in Neunkirchen: Sonntag, ca. 18.30 Uhr.

Buswallfahrt:

Beginn um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche

Busfahrt bis Türkelstein

Einzug mit der Fußwallfahrt um 12.45 Uhr

Rückfahrt am Samstag um 19.15 Uhr

vor der Basilika Gößweinstein

Fahrpreis: 7,- Euro

Fuß- und Buswallfahrt gemeinsam:

Samstag, 3.7.2010

**Feierlicher Einzug in die Basilika von Gößweinstein
um ca. 12.45 Uhr**

Gemeinsamer Kreuzweg um 15.45 Uhr:

Treffpunkt an der 1. Station

Wallfahrtsamt um 18.00 Uhr.

Zebrant und Prediger: Dekan Peter Brandl

Sonntag, 4.7.2010

Gemeinsamer Einzug in Neunkirchen um 18.15 Uhr ab Baad

**Aus organisatorischen Gründen bitten wir um
Anmeldung im Pfarrbüro, Kirchplatz 4, Tel.: 70700**

Für Übernachtungsmöglichkeit ist selbst zu sorgen!

Eine Adressenliste liegt im Pfarrbüro auf.

Die Wallfahrtsleitung

Wilhelm Geist (5182) Georg Schmitt (7435)

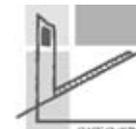


ÖKUMENE-NACHRICHTEN

Do., 17.6. 20.00 Ökumenische Bibelgespräche: Hagar, Evang. GH
Auszüge aus 1. Mose 16

Fr., 18.6. 19.00 Ökumenisches Tanzen Evang. GH
mit Stefan Leupold

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neunkirchen am Brand



Die Christuskirche in der Von-Hirschberg-Str. 8 ist täglich bis
18 Uhr geöffnet.

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

So., 20.6. 10.00 Gottesdienst Pfr. Bertholdt



11.15 Kleinkindergottesdienst Pfrin. Anke Bertholdt
und Team

Sa., 26.6. 13.30 Trauung von Jörg und Pfr. Bertholdt
Kathrin Bankuti, geb. Heinzmann

(Kirche Ermreuth)

So., 27.6. 10.00 Familiengottesdienst mit der Pfrin. Anke Bertholdt
Familiengottesdienst-Band und Team

11.30 Taufe von Fynn Rauh Pfr. Bertholdt

Bei ☺ findet Kindergottesdienst statt. Er beginnt um 10.00 Uhr im Kinder-
gottesdienstsaal der Christuskirche.

☺ An diesen Sonntagen sind Sie nach dem Gottesdienst herzlich zum Kir-
chencafé eingeladen.

☺ Krax, der Rabe in der Christuskirche, lädt ein zum Kleinkindergottes-
dienst.

Geistliches Konzert

am Sonntag, 20. Juni 2010, 17 Uhr
in St. Laurentius in Hetzles

Werke von Joseph Gabriel Rheinberger
(1839-1901)

Orgelsonate Nr. 14 in C-Dur, op. 165

I. Präludium

II. Idylle

III. Toccata

Ave vivens hostia (Eucharistischer Hymnus), op. 96 Nr. 3
für 3 Frauenstimmen und Orgel (Orgel: F.-J. Saam)

Salve regina (Marianischer Hymnus), op. 171 Nr. 3
für 3 Frauenstimmen und Orgel (Orgel: F.-J. Saam)

Konzert für Orgel und Orchester in g-Moll, op. 137

I. Grave

II. Andante

III. Con Moto

Traudi Harrer, Susanne Herden (Sopran)

Johanna Schatz (Alt)

Klosterorchester St. Anton (Forchheim)

Leitung: Franz-Josef Saam

An der Steinmeyer-Orgel: Thomas Greif

Der Eintritt ist frei; um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.

TERMINE Was, wann, wo?

(GH – Gemeindehaus)

Zeitschreiben – Biografisches Schreiben

Mi., 16.6. 10.00 Uhr Evang. GH

Seniorenkreis: Besuch der Tanzgruppe aus Uttenreuth

Mi., 16.6. 14.30 Uhr Evang. GH

Public Viewing: Deutschland-Serbien

Fr., 18.6. 13.30 Uhr Evang. GH

Flötenkreis

Mo., 21.6. 17.00 Uhr Evang. GH

Kirchenvorstandssitzung

Di., 22.6. 20.00 Uhr Evang. GH

Public Viewing: Deutschland-Ghana

Mi., 23.6. 20.00 Uhr Evang. GH

Man(n) trifft sich – Grillabend

Grillgut bringt jeder Gast selbst mit, für Getränke und
Brot wird gesorgt.

Sa., 26.6. 18.30 Uhr Evang. GH

Seniorenkreis: Sommerfest mit Musik

Mi., 30.6. 14.30 Uhr Evang. GH

Blick über den Kirchturm:

TANSANIA

Bilder-Vortrag über das Partnerschaftsprojekt des Dekanatsbezirks Gräfenberg.

Referentin: Carmen Härter, Egloffstein
Sa., 19.6. 19.30 Uhr Evang. GH Egloffstein

Dekanatsmissionsfest

Gottesdienst mit Pfr. Jens Porep, Mission EineWelt, Neuendettelsau und

Pfrin. Gerhild Zeitner, Egloffstein

anschliessend deutsche und tansanische Spezialitäten sowie Kaffee und Kuchen

So., 20.6. 9.30 Uhr Evang. Kirche Egloffstein



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ermreuth

www.dekanat-graefenberg.de/ermreuth

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten:

So., 20.6. 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
27.6. 9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Weigel)
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus
4.7. 9.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Weigel)
Mi., 9.30 Uhr Friedensgebet, wöchentlich, in der Kirche

Nachstehende Veranstaltungen finden im Evang. Gemeindehaus, Pfarrgasse 3, statt:

Do., 10.00 Uhr Miniclub, wöchentlich, nicht in den Ferien
Sa., 19.6. 15.00 Uhr Jugendtag in Walkersbrunn
Di., 22.6. 19.00 Uhr Jugendkreis Walkersbrunn
Fr., 25.6. 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Blick über den Kirchturm:

Der Missionskreis im Dekanatsbezirk Gräfenberg lädt ein nach Egloffstein zum Dekanatsmissionsfest am 20. Juni 2010, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Jens Porep, Mission EineWelt, Neuendettelsau und Pfrin. Gerhild Zeitner, afrikanische Rhythmen: Sanjola-Chor aus Nürnberg, nach dem Gottesdienst deutscher und tansanischer Imbiss sowie Kaffee und Kuchen. Für Kinder gibt es Gelegenheit, eine Rassel zu basteln und auch auszuprobieren.

Zur Einstimmung bereits am 19. Juni um 19.30 Uhr Bilder-Vortrag mit Carmen Härter über das Kindergarten-Partnerschaftsprojekt in Njombe/Tansania im evang. Gemeindehaus Egloffstein, Eintritt frei! Herzliche Einladung!

Der Dekanatsmissionsarbeitskreis

Die weiteren Themen sind:

Sonntag, 20. Juni 10.00 Uhr

Gottes Ziel ist das Finale

Sonntag, 27. Juni 10.00 Uhr

Umgang mit Niederlagen

Parallel zu jedem Gottesdienst wird ein Kinderprogramm angeboten (3-5 Jahre und 6-10 Jahre) und Bibelunterricht „Der Kompass“ ab 11 Jahren.

Unsere Gottesdienste finden in den Räumen der Firma KWS Zu den Heuwiesen 3 (neben Fatabo) statt.

Mittwoch, den 16. Juni 19:30 Uhr im Alten Bahnhof (Heimat- und Trachtenverein)

Präsentation Hilfsprojekte in Indien

Ein Team aus Neunkirchen war im April in Mumbai, Indien. Dort haben sie zusammen mit drei Organisationen Hilfsprojekte unter Straßenkindern, armen Familien und in Kinderheimen unterstützt. Mehr als zwei Millionen Menschen leben als Obdachlose auf dem Bürgersteig in Mumbai!

Die bewegenden Bilder, Videos und Berichte der Gruppe bilden den Rahmen dieser öffentlichen Informationsveranstaltung, zu der jeder herzlich eingeladen ist.

Eintritt frei.

Mehr Infos unter: Web: www.lebenshaus.net
Tel. 09134/707106



**Kolpingsfamilie St. Josef
Neunkirchen a. Brand e.V.**



Frauenkreis

Heil- und Gewürzkräuter

Für **Mittwoch, 16. Juni** um 20.00 Uhr laden wir ein zum Vortrag:

„Heil- und Gewürzpflanzen
aus unserer unmittelbaren Umgebung“.

Referentin des Abends ist Fr. U. Bosnjak, Heilpraktikerin aus Ebermannstadt.

Dieser Vortrag wird uns verschiedene Heilpflanzen z.B. zur Wundbehandlung, bei Erkältungskrankheiten, sowie für Magen- und Darmerkrankungen näher bringen.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Sommerfahrt nach Ulm

Am **Mittwoch, dem 30. Juni** fahren wir mit dem Bus nach Ulm. Dort haben wir eine Besichtigung des Ulmer Münsters, dem höchsten Kirchturm der Welt auf unserem Programm. Anschließend Führung durch die Altstadt, Mittagspause, Zeit zum Kaffeetrinken und einen Bummel durch die Ulm. Auf unserem Heimweg kehren wir noch zum Abendessen ein.

Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Busbahnhof, Neunkirchen. Die Fahrtkosten incl. Stadtführung betragen 25,- Euro.

Anmeldung bei: Maria Geist, Tel. 09134-5182

**Ihr Frauenkreisteam
Maria Geist und Inge Will**



**Freie
Christengemeinde
Neunkirchen am Brand**

*Gemeinschaft
mit Gott und mit Menschen*

Die ganze Welt ist im Fußball-WM-Fieber. Am 11.6. startete die Weltmeisterschaft in Südafrika und für viele Menschen steht der Fußball in dieser Zeit wieder im Mittelpunkt.

In diesem WM-Monat wollen wir sonntags durch verschiedene Fußballthemen biblische Wahrheiten entdecken und sie, wie den Fußball, in unseren Alltag integrieren. Wir laden Sie herzlich zu diesen WM-Gottesdiensten ein.

Am 13. Juni war das erste Thema: Wir holen den WM-Titel.

Kolping 60 plus

- Herzliche Einladung zur
- Bewegung von Körper und Geist
- Der kürzeste Weg zur Gesundheit
- ist der Fußweg

Termin: 17.06.2010

Treffpunkt 9:30
Busbahnhof
Fahrgemeinschaft
„ Natur pur „ Wanderung durchs Lochautal bei
Plankenfels

Einkehr in Schönfeld **“Schönfelder Hof “**

Termin: 24.06.2010

Treffpunkt 9:30
Busbahnhof
Fahrgemeinschaft
Wir besuchen die Umweltstation Liasgrube bei
Unterstürmig mit Führung

Einkehr in Eggolsheim im **“Schwarzer Kreuz - Keller“**

**Ihre Kolpingsfamilie St.Josef
Neunkirchen am Brand e. V.**

Für Schäden und Unfälle jeder Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung

Kolpingjugend

**FSK 13+ - Filmabend der Kolpingjugend für alle
Jugendlichen ab 13 Jahren**

Die Kolpingjugend Neunkirchen lädt alle Jugendlichen ab 13 Jahren ein, am Freitag, den 18. Juni 2010, ins Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping, Gräfenbergerstr. 2b, zum großen Filmabend zu kommen.

Bei Popcorn und anderen Knabberereien wollen wir uns entweder **Madagascar** oder **Ice Age 2** anschauen.

Beginn ist um 18.00 Uhr, Ende etwa um 22.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, aber bringt bitte etwas Geld für Snacks mit.

Bei Fragen wendet euch an Markus Rödel, Tel.: 09134/7284, oder besucht unsere Homepage:

www.kolpingjugend-neunkirchen.de

Auf euer Kommen freut sich die
Kolpingjugend Neunkirchen

Seniorenkreis

Wir laden Sie recht herzlich ein zu unserer nächsten Veranstaltung am **Mittwoch, dem 23.06.2010**, wie immer um 15 Uhr im Haus Jakobus.

600 Jahre Marktrecht Neunkirchen ist für den Seniorenkreis Anlass genug, dass wir uns mit unserer Geschichte befassen. Erzählen Sie uns, was Sie mit diesem Ereignis verbindet oder erzählen Sie uns einfach Ihre „Geschichte“ aus Neunkirchen am Brand, was Sie erlebt haben oder was Sie gehört haben.

Es sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

**Ihr Seniorenkreisteam
(Ingrid Spatz, Hildegard Dotzauer, Rainer Obermeier)**



**FREIWILLIGE FEUERWEHR
NEUNKIRCHEN AM BRAND**
GEGRÜNDET 1870



**Großes Johannisfeuer
der FFW Neunkirchen a. Brand
am Samstag, den 26.06.2010
ab 19.30 Uhr.**

Anzünden um 21.30 Uhr.

Zu den Heuwiesen, unterhalb des Jugendclubs.

Mit Steaks/Bratwürsten vom Grill und gekühlten Getränken ist für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Nix wie hin

5-Tagesfahrt nach Ostfriesland auch für Nichtmitglieder

Die Senioren der FFW Neunkirchen fahren vom 03.-07. September 2010 nach Ostfriesland. Da noch Plätze frei sind, können sich auch interessierte Bürgerinnen und Bürger anmelden, die nicht Mitglied in der Feuerwehr sind.

Leistungen:

- Fahrt im modernen Reisebus mit allen Extras
- Frühstücksbuffet auf der Hinfahrt
- Begrüßungscocktail
- 4 Übernachtungen im ***-Hotel in Harlesiel an der Nordseeküste
- 3x Abendessen als Buffet
- 1x maritimes Schlemmerbuffet
- Schifffahrt zu den Seehundsbänken
- Ganztägige Fehntour mit Reiseleitung
- Stadtbesichtigung in Papenburg mit Mittagessen
- Eintritt Meyer-Werft

Das genaue Programm ist erhältlich per Mail an

info@ffw-neunkirchen.de oder per Telefon unter 09134/7109

Preis pro Person im DZ: 425€, EZ +50€/Nacht



Beach-Party



Unsere jährliche **Beach-Party** steht wieder vor der Tür. In den letzten Jahren war dieses Event gut besucht, und es war eigentlich immer schönes Wetter um den Sommer richtig zu begrüßen.

Die Beach-Party ist am 26.06.2010, ab 19:00 Uhr, wie immer in den Räumlichkeiten des Jugendtreffs, wie auch auf der Außenanlage um den Appendix herum. Natürlich darf auch dieses Jahr unsere wohlbekannte „Cocktail-Bar“ nicht fehlen. Für Musik ist mit **DJ's vom Appendix –Team**, bestens gesorgt.

Sie können also Ihren Cocktail, mit einer sehr guten Partystimmung, außerhalb oder innerhalb des Jugendtreffs, sinnlich genießen.

Wir hoffen das Sie / Ihr zahlreich erscheinen / erscheint und freuen uns jetzt schon auf jeden Besucher.

Mit freundlichen Grüßen
**Pressewart
Andreas Frosch**

KIRCHWEIHBURSCHEN ERMREUTH

Auf geht's zur Kirchweih nach Ermreuth
vom 24.6 – 28.6.2010 ins Gasthaus Ederer

Donnerstag, 24.6.

ab 17:00 Kesselfleischessen

Freitag, 25.6.

ab 11:30 Rindfleisch mit Krensoße und Preisselbeeren

ab 20:00 Rocknacht mit "Plan B"

Samstag, 26.6.

ab 17:00 Baum aufstellen mit der Weingartser Blaskapelle

ab 20:00 Tanz und Stimmung mit "Schabernack"

Sonntag, 27.6.

ab 14:00 Umzug durch Ermreuth mit der Weingartser
Blaskapelle

anschließend WM-Achtelfinalnacht

Montag, 28.6.

ab 10:00 Frührschoppen

ab 19:00 Kerwabaum austanzen mit Weingartser
Blaskapelle

ab 20:00 Livemusik mit „Original Gaudibuam,, Eintritt frei

Die Kirchweihburschen und Fam. Ederer laden die gesamte
Bevölkerung herzlich ein !!!

Reservierungen für die Tanzabende unter
Telefon Nr. 09192/8150 oder 1555

Aktuelles auch unter: www.kirchweihburschen.de



Caritasverband
für den Landkreis
Forchheim e.V.

Caritas Forchheim informiert:

Ich beziehe ALG II (Hartz IV)

Wie kann ich meine Rechte durchsetzen?

„AUF ZACK“ - der Treff für arbeitslose Menschen lädt

am Mittwoch, den **23. Juni 2010**
von **10:00 – 12:00 Uhr**

zu einem weiteren Treffen in das Caritashaus ein.

Arbeitslosengeld-II-Bezieher sind oft mit dem Bescheid vom
Amt nicht einverstanden. Welche Möglichkeiten es gibt, seine
Rechte durchzusetzen, ist das Thema des kommenden Tref-
fens.

Informationen erhalten Interessierte bei der

**Allgemeinen Sozialen Beratungsstelle
des Caritasverbandes Forchheim in der
Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim,
Telefon: 09191 7072-24.**

Caritas bietet Kindern zwischen 6 und 14 Jahren Erholungsaufenthalte an

Mit viel Spiel, Sport und Bewegung locken die Caritas-Kin-
dererholungen. Ihr vorrangiges Ziel ist es, die körperliche, gei-
stige und seelische Gesundheit von Kindern und Jugendli-
chen zu stabilisieren. Pädagogisch geschulte Mitarbeiterin-
nen und Mitarbeiter betreuen die Kinder und gestalten das
Programm und den Tagesablauf.

Der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg bietet in die-
sem Jahr folgende Kindererholungen an:

- auf Ummanz auf der Insel Rügen
vom 3. bis 17. August 2010 für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren
vom 17. bis 31. August 2010 für Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren
- in Lubmin an der Ostsee
vom 16. bis 30. August 2010 für Kinder im Alter von 10 bis 14 Jahren
- in Teuschnitz im Frankenwald
vom 13. bis 28. August 2010 für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren

Der Aufenthalt kostet pro Kind auf Ummanz 635,00 €, in Lub-
min 610,00 € und in Teuschnitz 520,00 €. Zusätzlich benöti-
gen die Kinder ein Taschengeld von 50,00 €. Die Angebote
stehen allen Kindern und Jugendlichen offen, unabhängig von
den finanziellen Möglichkeiten der Eltern.

Information, Beratung und Anmeldung bei der Allgemeinen
Sozialen Beratungsstelle des Caritasverbandes Forchheim,
Birkenfelderstr. 15, 91301 Forchheim, Telefon 09191 7072-27.

Öffnungszeiten Schulmaterialladen „GRÜNSTIFT“ August - Dezember 2010

Der Schulmaterialladen des Caritasverbandes Forchheim in
der Pfarrei St. Anna, Untere Kellerstraße 52, 91301 Forch-
heim (Info: Tel. 09191 7072-24) hat folgende Öffnungszeiten:

jeden 2. Freitag von 14:00 bis 16:00 Uhr

am **6. August, 20. August, 3. September, 24. September,**
8. Oktober, 22. Oktober, 5. November, 19. November,
3. Dezember, 17. Dezember

jeden 2. Mittwoch von 08:30 – 10:30 Uhr

am **11. August, 25. August, 8. September, 22. September,**
29. September, 13. Oktober, 27. Oktober, 10. November,
24. November, 8. Dezember

Sonderöffnungszeiten zum Schulanfang:

täglich von 15:00 – 18:00 Uhr

**Dienstag, 14. September - Mittwoch, 15. September; Don-
nerstag, 16. September - Freitag, 17. September**

Der Schulmaterialladen steht Familien der Stadt und des
Landkreises Forchheim mit einer speziellen Einkaufskarte
offen, die nach einer Einkommensprüfung beim Caritasver-
band Forchheim erhältlich ist.



Ortsverband Neunkirchen



Der VdK Ortsverband Neunkirchen lädt seine Mitglieder zur
Sondervorstellung des VdK-Bezirks Oberfranken nach Wun-
siedel zu den Luisenburg-Festspielen am Donnerstag, den
29. Juli 2010 ein. Aufgeführt wird das Kriminalstück „Tannöd“.

Abfahrt ist um 11.45 Uhr am Busbahnhof in Neunkirchen.

Anmeldung und weitere Informationen bei Werner Wohlfahrt,
Tel. 09134 / 7355.

Vorschau Herbstfahrt

Bitte vormerken: Die diesjährige Herbstfahrt findet am
16.09.2010 statt. Wir fahren in den Frankenwald. Näheres
wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Vorstandschaft

AUF ZACK
TREFF für arbeitslose Menschen

AUF ZACK
 Der TREFF für arbeitslose Menschen
 im Caritashaus,
 Birkenfelderstraße 15 in Forchheim

Das ist **AUF ZACK:**

Zeit mit anderen arbeitslosen Menschen verbringen
 und gemeinsam gestalten

Austausch von Betroffenen, Informationen zum Thema
 Arbeitslosigkeit geben und erhalten

Caritas MitarbeiterInnen unterstützen und begleiten
 die Treffen

Kaffee Tee und Beisammensein kostenlos genießen

Termine 2010
 jeweils Mittwoch (geänderte Uhrzeit!) von 10:00 - 12:00 Uhr:
 23. Juni, 21. Juli, 25. August, 29. September, 27. Oktober

Infos: Allgemeine Soziale Beratungsstelle
 Träger: Caritasverband für den Landkreis Forchheim e.V.
 Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim
 Tel.: 09191 7072-24, E-Mail: soziale.beratung@caritas-forchheim.de

Neunkirchner Bauernmarkt
 am Zehntspeicher
 Freitag, 18. Juni 2010
 von 14.00 - 18.00 Uhr

Von den Parteien

BayernSPD
Ortsverein Neunkirchen am Brand

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Die Jahreshauptversammlung 2010 der SPD Neunkirchen findet statt am

Montag, 28. Juni 2010 um 19.30 Uhr.
 im Gasthaus „Bürgerstuben“, Sudetenstraße 3

Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Neuwahl der Vorstandschaft. Wir bitten die Mitglieder daher um zahlreiches Erscheinen.

Vorankündigung: „Alles Meins! – Geschichten vom kleinen Raben“

Die SPD Neunkirchen lädt wie in den vergangenen Jahren alle Kinder ein. „Alles Meins! – Geschichten vom kleinen Raben“ heißt das Theaterstück, das die Schwabacher Marionettenbühne am

Donnerstag, 22. Juli 2010 um 15 Uhr
 im Pfarrgemeindehaus Adolph Kolping,
 Gräfenberger Straße 2a

aufführt. Der Eintritt beträgt für Kinder 3 Euro, für Erwachsene 4 Euro. Einlass ist um 14.50 Uhr

Reservierung bei
 Carla Volkmann:
 Tel. 09134/5866, carla.volkman-roemen@web.de und
 Annette Thüngen:
 09134/993398, annette.thuengen@t-online.de.

Ihr(e)

Lukas Schrüfer **Carla Volkmann-Roemen** **Andreas Pfister**
 (1. Vorsitzender) (2. Vorsitzende) (2. Vorsitzender)

Büchereien

Marktbücherei St. Michael



Neu bei uns in der Bücherei:

Sachbücher:

Jochen Heinke Main-Radweg
 Gartenreiseführer Bayern

Ralf Nestmeyer Franken

Werner Dettelbacher,
 Stefan Fröhling,
 Andreas Reuß Franken (Kunst-Reiseführer)

Aktuell zur Reisesaison haben wir folgende Reiseführer für unsere Leser beschafft:

Mecklenburgische Seenplatte u. Mecklenburg-Vorpommern (Sabine Becht, Sven Talaron);
 Ostfriesische Inseln & Nordseeküste (Claudia Banck);
 Schweden (Gerhard Austrup);
 Belgien und Niederlande (Reinhard Tiburzy);
 Korsika (Fabrizio Ardito);
 Montenegro (Achim Wigand);
 Mallorca (Hans-R. Grundmann);
 Mallorca und Ibiza & Formentera (Thomas Schröder);
 Kalabrien (Ilona Witten);
 Rom (Sari Gilbert u. Michael Brouse);
 Gardasee, Trentino, Verona (Dagmar Elsen);
 Venedig; Irland (Ralph-Raymond Braun);
 Südafrika (Michael Iwanowski);
 China

Erstlesebücher:

Manfred Mai, Franziska Harvey Mama hat heut' frei

Michaela Hanauer Ballerinageschichten

Gabi Neumayer, Volker Fredrich Der geklaute Campingplatz

Berit Bach Ein Pony für Lotta

Iris Tritsch, Ralf Butschkow Der Tantenschreck, lustige Haustiergeschichten

Katja Reider, Lisa Althaus Katzengeschichten

Bettina Belitz Ein Hering mit fiesen Gedanken (Fiona Spiona)

Fabian Lenk Das schwarze Drachenboot

Thilo Forschergeschichten

Bilderbücher:

Ralf Butschkow	So geht das nicht!
Marni McGee, Cee Biscoe	Bärtram: Alles wieder gut!
Heinz Kahlau, Elizabeth Shaw	Schaumköpfe
Elinor Weise	Ich bin die Hannah
Chris Riddell	Herr Untermbett
Jill Murphy	Familie Elefant
Christine Nöstlinger, Thomas M. Müller	Leon Pirat und der Goldschatz
Friederike Rave	Der Fuchs, die Hühner und das Wurstbrot

Herzliche Einladung zum Vorlesenachmittag für Kinder ab ca. 3 Jahren

Am: Freitag, den 18. Juni
Um: 15 Uhr (ca. 1 Stunde)
In: der Marktbücherei St. Michael am Zehntplatz

Wir zeigen den Kindern die Bilderbuchkinos „Die wilden Strolche“ von David Melling und „Ich und meine wilde Schwester“ von Iris Wewer und basteln oder malen im Anschluss etwas mit ihnen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Büchereiteam

Evang. öffentliche Bücherei Ermreuth



Öffnungszeiten:
Donnerstag 15-18 Uhr
Sonntag 10-11.30 Uhr

Feuilleton

Synagoge und Jüdisches Museum Ermreuth



Wagnergasse 8, 91077 Ermreuth
Öffnungszeiten: Erster Sonntag im Monat
November-März 14-17 Uhr
April-Oktober 14-18 Uhr
Führungen nach Vereinbarung
Tel. 09134/ 705-41 und 705-13

Tödlicher Alltag - Justiz im Dritten Reich

Vortrag von Dr. Rochus Castner, Pädagoge und Referent für politische Bildung

Sonntag, 04. Juli 2010, 19.30 Uhr
In der Synagoge Ermreuth

Verfassungsbruch, Führerjustiz, Verschärfung des Strafrechts und Rassegesetzgebung: wie „furchtbare Juristen“ willfährig Unrecht sprachen, zeigen exemplarisch einige bestürzende

Fälle, unter Anderem die Prozesse gegen Dr. Joseph Drexel (1939, nach 1945 Herausgeber der „Nürnberger Nachrichten“), gegen den Nürnberger „Rundfunkverbrecher“ Willi Mühlhofer (1940), den Vorsitzenden der israelitischen Kultusgemeinde Nürnberg Leo Katzenberger (1942) und Hitlers Mitschüler Eugen Wasner (1943).

Eintritt: 5,00 Euro
Infos unter Telefon: 09134/ 70541 und 9278



Öffnungszeiten:

Sonntag:
15 - 17 Uhr

Führungen nach
tel. Vereinbarung
unter 09134/90 80 42
oder 09134/18 37

Das 58. Neunkirchner Erzählcafé lädt ein



*Neunkirchner
Erzählcafé*

Zur Autorenlesung

Mit Reinhard Dorn
(Pommelsbrunn)

„Überall ist Berg und Tal“
Geschichten aus dem
Nürnberger Land

Dienstag 22. Juni 10
20.00 Uhr

Marktbücherei St. Michael
Anton-von-Rotenhan-Str 3
Neunkirchen am Brand

Der auch unter seinem Pseudonym Vinzenz bekannte Autor begann schon früh, Gedichte zu schreiben und bei Festlichkeiten vorzutragen. Dies war sehr erfolgreich und deshalb entschloss sich Reinhard Dorn sein Hobby weiter zu entwickeln und zu veröffentlichen.

Auf Ihren Besuch zu einem unterhaltsamen Abend freuen sich

Gabi Bail und das Team des Erzählcafés
(Telefon Bücherei 09134-5020)

ANNAHME- SCHLUSS

für die Ausgabe zum

1. Juli 2010

ist Dienstag, der

22. Juni 2010

Der Anschlag

Öffnungszeiten der Rathäuser:

Die Rathäuser im Klosterhof 2 und Innerer Markt 1 in Neunkirchen am Brand sind für den Parteiverkehr zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag, Mittwoch bis Freitag	8.15 - 12.00 Uhr
Montag	13.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	ganztägig geschlossen

E-mail: info@neunkirchen-am-brand.de
Internet: www.neunkirchen-am-brand.de

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags:

bitte vorher telefonisch vereinbaren

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung:

Telefonzentrale:	705-0
Telefax:	705-80
Vorzimmer Bürgermeister:	705-13
Hauptamt/Rechtsamt/Kulturpflege:	705-16 bzw. -19
Hauptamt/Volkshochschule/Fremdenverkehr:	705-11
Personalverwaltung:	705-14
Kämmerei/Liegenschaften/Beiträge:	705-20 bzw. -21
Kasse/Steuern/Gebühren:	705-24
Ordnungsamt/Versicherungsamt/Gewerbeamt:	705-55
Standesamt/Friedhofsamt:	705-50 bzw. -59
Meldeamt/Passamt:	705-51 bzw. -52
Bauanträge/Bebauungspläne:	705-30 bzw. -31
Kanal-/Straßenbau:	705-34 bzw. -32
Bauhof:	705-43
Grundschule:	264
Mittagsbetreuung Grundschule	90 76 42
	01 63 / 1 86 48 95
Hauptschule:	15 04
Bücherei:	50 20
Feuerwehrgerätehaus:	99 33 16
Freibad / Badeaufsicht:	01 60 / 99 04 40 35
Mehrzweckhalle:	91 51
Felix-Müller-Museum:	90 80 42
Jugendbeauftragter, Martin Walz:	70 78 38
Öffentliche Bücherei Ermreuth:	(0 91 92) 99 79 88
Zweckverband Synagoge Ermreuth:	705-41
Wasserwerk Dienstnummer:	705-44
Störungsdienst außerhalb der Dienstzeiten:	01 70 / 8 52 75 93
Wasser Störungsdienst für Rosenbach:	0 91 31 / 8 23 33 33
Stromstörungen	01 80 / 4 19 20 91

Jeden Donnerstag im Rathaus Klosterhof 2

Sprechstunden Polizei Forchheim 14 - 16 Uhr

Sprechstunden AOK 16 - 18 Uhr

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Neunkirchen a. Brand	Öffnungszeiten der Mülldeponie in Gosberg, Tel. 09191/2659
Dienstag, Freitag 15.00 - 17.30 Uhr	Montag - Freitag 8.00 - 16.15 Uhr
Mittwoch 9.00 - 11.30 Uhr	Samstag 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr	

Ordnungsgemäße Abwicklung des Betriebes

Bitte Wertstoffe so anliefern, dass der Abladevorgang innerhalb der regulären Öffnungszeiten abgeschlossen werden kann.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß den Anweisungen des Aufsichtspersonals im Wertstoffhof des Marktes Neunkirchen a. Brand zwingend Folge zu leisten ist. Bei Nichtbeachtung des Aufsichtspersonals müßten unangenehme Maßnahmen (Anzeigen) gegenüber den zuwiderhandelnden Personen ergriffen werden.

Marktbücherei St. Michael Anton-von-Rotenhan-Straße 3	Öffentliche Bücherei Ermreuth, Herrnbergstr. 14, Tel. 09192/99 79 88
Büchereileiterin: Gabi Bail	
Tel. 09134/5020	Öffnungszeiten
Öffnungszeiten:	Sonntag: 10.00 - 11.30 Uhr
Dienstag: 11.00 - 14.00 Uhr	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 16.30 - 19.30 Uhr	(Mittwoch: keine Ausleihe)
Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr	
Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr	

Amtsstunden des Notars Karl Otto Zeier

jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 18.30 Uhr und nach Vereinbarung im 2. Stock der Raiffeisenbank, Neunkirchen am Brand, Innerer Markt 3.
Telefonische Anmeldung ist zweckmäßig: 09192/509

Kontaktbörse der Offenen Behindertenarbeit Forchheim

Die Sprechstunden unserer Kontaktbörse der OBA Forchheim, sind wie folgt:
Montag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Telefon: 091 91 / 70 42 10

Öffnungszeiten des Landratsamtes Forchheim

91301 Forchheim, Am Streckerplatz 3, Tel. 09191/86-0

Montag und Donnerstag von 8.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch von 8.00 bis 12.00 Uhr
(Kfz.Zulassungsstelle zusätzl. von 14.00 bis 15.30 Uhr!)

Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Deponie Gosberg:

- Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 16.15 Uhr
- Samstag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Dienststellen:

Dienststelle Ebermannstadt (Bauwesen, Naturschutz, Umweltschutz, Wasserrecht, Obst- und Gartenbau, Landschaftspflegeverband)

- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09194/723-0

Bauhof Neuses (Straßenbau-, Tiefbauamt, Schreinerei)

- 91330 Eggolsheim/Neuses, An der alten B4, Tel. 09545/9424-0

Volkshochschule

- 91301 Forchheim, Hornschuchallee 20, Tel. 09191/7081-0

Tourismuszentrale

- 91320 Ebermannstadt, Oberes Tor 1, Tel. 09194/797779

Medienzentrale - Kreisbildstelle:

- 91301 Forchheim, Fritz-Hoffmann-Str. 5, Tel. 09191/640505

Abfallwirtschaft

- 91301 Forchheim, Löschwöhrdstr. 5, Tel. 09191/86-501

Sprechstunde des Landrats:

Nach Vereinbarung im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, 1. Stock, ZiNr.: 206). Bitte Terminabsprache unter Tel. 09191/86-101

Sprechtag der Rentenversicherungsträger:

Deutsche Rentenversicherung Nordbayern - DRV

Montags von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr und Freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr im Landratsamt Forchheim (Gebäude A, EG Zimmer 108). Bitte Terminvereinbarungen unter Tel. 09191/86-269 (Frau Chladek)

Sprechzeiten der Behindertenbeauftragten:

Mittwoch und Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr (Termin bitte vereinbaren!). Landratsamt Forchheim, Gebäude A, Zimmer 416, Tel. 09191/86-657

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Rettungswagen und Notarzt mit Blaulicht: 19 222

(Ärztlicher Notfalldienst über die Rettungsleitstelle Bamberg)

Bei lebensbedrohliche Situationen wie Bewusstlosigkeit, starke Blutungen oder schweren Unfällen usw. muss der Rettungsdienst und der Notarzt über die Rettungsleitstelle Bamberg angefordert werden (19 222).

Hier bitte niemals vergessen anzugeben:

Wo? Was? Wieviel? Welche? Warten

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 018 05 / 191212

Der ärztliche Bereitschaftsdienst versorgt akute Erkrankungen (Infektionskrankheiten, kleinere Verletzungen usw.) an Wochenenden, Mittwoch Nachmittag und an Feiertagen.

Für Neunkirchen und Umgebung nehmen alle Neunkirchner und Dormitzer Ärzte an diesem Dienst teil. Die Einsatzzentrale, die mit der oben genannten Telefonnr. erreicht wird, ist in Nürnberg.

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST - Landkreis Forchheim

<http://www.Notdienst-Zahn.de>

Dienstbereit: Sprechstunde von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr

(Rufbereitschaft von 0-24 Uhr)

19./20.06.10 Dr. Monika Bienzeisler; Tel.: 09191/60347
Paradeplatz 6, 91301 Forchheim

26./27.06.10 Dr. Marion Bajohr, Tel. 09191/14819
Raiffeisenstr. 2, 91301 Forchheim

03./04.07.10 Tatjana Bassl-Martin, Tel. 09194/397
Bahnhofstr. 10, 91320 Ebermannstadt

10./11.07.10 Nina Munck, Tel. 09191/60203
Hauptstr. 43, 91301 Forchheim

APOTHEKEN-NOTDIENST

Neunkirchen - Eckental - Igensdorf - Gräfenberg - Kalchreuth - Heroldsberg

Die aktuell zuständige Notdienst-Apotheke kann unter der Tel.Nr.: **09126 / 2944422** erfragt werden. Zusätzlich ist sie an jeder Apotheke ausgehängt.

Bitte nehmen Sie den Notdienst (Notdienstgebühr 2,50 €) am Wochenende möglichst in der Zeit von 11-12 Uhr oder 17-18 Uhr in Anspruch.

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizei Notruf110
 Polizei Dienststelle Forchheim09191/70900
 Feuerwehr Notruf112
 Rettungsdienst Notruf (Rettungswagen mit Blaulicht)19 222
 Rettungsdienst Notruf (Notarzt mit Blaulicht)19 222
 Krankentransport für Neunkirchen, Gräfenberg, Forchheim, Bamberg .19 222
 Patientenfahrtdienst (Arbeiter-Samariter-Bund)19 212
 Telefonseelsorge0800/ 1110111
 Niedergelassene Ärzte im Einzugsbereich:
 Christine Becher-Kuphal, Prakt. Ärztin, Neunk.616
 Dr. Karsten Forberg, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.9 96 30
 Dr. med. Ursula Greiner, Arzt für Allgemeinmedizin, Neunk.99 33 36
 Dr. Jörg Beer, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dormitz99 78 70
 Dr. C. Braun-Quentin, Fachärztin für Allg. Med. u. Med. Genet., Dormitz .99 78 70
 Dr. Beate Kevekordes-Stade, Kinderärztin, Neunk.99 78 55
 Dr. Chr. M. Pilz, Facharzt f. Allg. Med., Naturheilkunde u. Sportmedizin Neunk. ...6 01
 Dr. Marius Pilz, Facharzt für Allgemeinmedizin, Neunk.2 75
 Dr. Siegfried Schroll, Facharzt für Allg.- u. Sportmedizin, Neunk.8 44
 Dr. Peter Walter, Facharzt für Allgemeinmedizin9 96 30
 Hebamme Denise Brüne, Almooswiesen 12, Neunkirchen ...09192 / 99 3122
 AOK Beratungsstelle, Neunkirchen a. Br.99 73 92
 Landespolizei Forchheim0 9191/ 7 09 00
 Störungsdienst Strom, Gräfenberg (24 Stunden am Tag) ...08 00 /115 59 93
 Störungsdienst Wasser, außerh. der Dienstzeit0170/8527593
 Störungsdienst Gas (24 Std.) (N-Energie)0911/ 8 02 - 36 00
 E.ON Bayern AG (Stromversorgung)
 Technischer Kundenservice:0180 / 419 20 71*
 Störungsnummer:0180 / 419 20 91**
 für 24 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz - www.eon-bayern.com

Feuerwehrgerätehaus Neunkirchen99 3316
 Bezirkskaminkehrermeisterin für Neunkirchen
 Christa Butterhof-Lorenz09134/7089893
 Katholisches Pfarramt Neunkirchen70 70 - 0
 Evangelisches Pfarramt Ermreuth0 9192/295
 Bürozeiten des Pfarramts Ermreuth: Di. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
 Evangelisches Pfarramt Neunkirchen, Fuchsgasse 18 83
 Bürostunden Evang. Pfarramt Neunkirchen: Mi. u. Do. 9.00 bis 12.30 Uhr
 Caritas-Sozialstation (Krankenpflege)18 45
 "Essen auf Rädern" (Bayerisches Rotes Kreuz)0 9191/7 07 70
 "Essen auf Rädern" (Arbeiter-Samariter-Bund)19212
 Hospizverein0 9171/ 5 73 0139
 Katholischer Kindergarten Neunkirchen50 22
 Evangelische Kinderkrippe Neunkirchen70 85 16
 Evangelischer Kindergarten Neunkirchen2 83
 Evangelischer Kinderhort (info@evang-kinderhort.de)706075
 Evangelischer Intekrativ Kindergarten Ermreuth (kigaermreuth@gmx.de) ...0 9192 /17 59
 Alten- und Pflegeheim St. Elisabeth99 64-0
 St. Elisabethenverein (Verwaltung)70 70 - 0
 Mehrzweck-Dreifachturnhalle, Schellenberger Weg 269151
 Landratsamt Forchheim0 9191/ 8 60
 Amt für Landwirtschaft0 9191/ 6 50 70
 Pflanzenwarndienst0 9191/13112
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis, Oberer Grenzweg 25
 Dr. med. vet. Heinz Schütz, Dr. med. vet. Wernhild Schütz,
 Med. vet. Katrin Romeiser -Osteopathie / Dermatologie-
 Sprechstunde: Mo.-Sa. 9.00 - 11.00 Uhr, Mo.-Fr. 16.30 - 19.00 Uhr ...8 22
 Tierheim Forchheim0 9191/ 6 63 68 oder 31744, 3 24 45, 22 26
 Frauennottelefon, Mo. u. Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr0 9191/ 6 67 02
 Miteinander-Füreinander e.V., Anfragen Mo.-Fr. 9-18 Uhr09134/1680

Neu eingetroffen:

Eine nette Geschenkidee für jung und alt,
für groß und klein!

In verschiedenen Motiven erhältlich!

z. B.:



Erhältlich bei:



Vielfältige Einsatzmöglichkeiten:



Gräfenberger Str. 14 - Tel. 90 83 76
 Forchheimer Str. 25 - Tel. 99 82-0
91077 Neunkirchen a. Brand

Ein herzliches Vergelts Gott
allen Verwandten, Nachbarn
und Freunden die unsere
Mama, Oma und Uroma



Maria Distler

auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Danke für die Kranz-, Blumen- und Geldspenden.

Ein besonderer Dank ergeht an Herrn Dekan
Brandl für den wunderschönen Gottesdienst, seine
persönlichen Worte haben uns sehr getröstet.

Ebenso danken wir allen Schwestern, besonders
Hannelore und Bertilla von der Sozialstation
sowie Dominik, ohne deren Hilfe wir unsere
Mama nicht zu Hause hätten pflegen können.

**Renate und Angelika
im Namen aller Angehörigen**

Neunkirchen am Brand, Juni 2010

Unser lieber Bruder

Horst Fritsche

* 26. 2. 1939 † 1. 6. 2010

ist für immer von uns gegangen.

In stiller Trauer:
Roland und Brigitte, Bruder
Waltraud, Schwester
Sabine und Kinder, Nichte
und alle die ihn kannten

Die Beisetzung fand nach dem Wille des
Verstorbenen in aller Stille statt.

Der TSV Neunkirchen am Brand
trauert um seinen langjährigen

Platzkassier

Rainer Maier

der plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Wir behalten ihn in bester Erinnerung

Die TSV-Fußballabteilung



Natursteinwerk
MEHLINGER
MARMOR + GRANIT

Aussen- und Innentreppen
Küchenarbeitsplatten
Fensterbänke

Martin-Luther-Str. 70/74
90542 Eckental
☎ 09126 - 17 01

www.mehlinger-natursteinwerk.de



TEPPICH-ROSE
90542 Eckental-Forth • Martin-Luther-Str. 66 • Tel. 091 26-14 05 • Fax 3 05 29

**Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an
Teppichböden, Parkett, Laminat, PVC-Belägen.**

Wir garantieren perfektes Verlegen und schnellste Lieferung.
Teppichbodenverlegung € 1,50/m². Wir entfernen verklebte
Teppichböden, fassen auch Teppiche ein und ketteln sie.
➤ Kostenlose Vermessung und Beratung bei Ihnen im Haus.

Reparaturen von Orient-Teppichen

Bestattungen **Fuchs** 

91077 Neunkirchen a. Br. - Gräfenberger Str. 30a
Telefon 0 91 34 / 99 56 29 - Telefax 0 91 34 / 99 56 30

 bestattungen-fuchs@online.de
www.bestattungen-fuchs.de

*Qualifizierte Beratung in allen Bestattungs-
und Vorsorgefragen.
Rufen Sie uns an, wir sind immer für Sie da!*

DACHDECKEREI Alfred Ament
BAUFLASCHNEREI Klemptnermeister

AMENT eingetragener
Meisterbetrieb

Brandbachweg 2 - 91077 Dormitz
Tel. 0 91 34 / 96 58 - Mobil 01 79 / 2 91 86 32

- **Komplettlösungen für Dachspenglerei,
Dacheindeckung und Dachabdichtungen aller Art**
- **Energetische Dachsanierung und Begrünung**
- **Balkon Komplettsanierung**
- **Gerüstbau und vieles mehr**



GARTENGESTALTUNG

SIMON MEHL

Garten – Neuanlagen und Umgestaltung • Rollrasen
Hecken schneiden • Zaun- & Treppenbau • Teichbau
Bäume fällen & schneiden • Pflasterarbeiten • Pflanzarbeiten

91077 Neunkirchen a. Br. • Baad 9

Mobil: 01 63/48 96 506 • Tel.: 091 34/70 61 73

www.Gartengestaltung-Mehl.de



Fachbetrieb der Dachdeckerinnung
Inhaber: Roland Ruppert

**Ob groß ob klein ob steil ob flach
wir sind vom Fach!**

**NEUEINDECKUNGEN • UMDECKUNGEN
FLACHDACH-ISOLIERUNGEN
BLECHARBEITEN AM DACH**

Orchideenstraße 32 • 90542 Eckental-Brand
Telefon (09126) 9911 • Telefax (09126) 4791
www.dachdeckerei-zirm.de



+++ Weltmeisterliche Angebote +++

Ägypten, Hurghada

Iberotel Aquamarine ☀️☀️☀️☀️☀️

Doppelzimmer, All inclusive

z.B. am 24. 06. 10 ab Nürnberg

1 Woche pro Person

ab € 559

Santorin, Kamari

Thalassa Sea Side ☀️☀️☀️☀️

Doppelzimmer, Frühstück

z.B. am 23. 06. 10 ab Nürnberg

1 Woche pro Person

ab € 574

Menorca, Son Xoriguer

Grupotel Turquesa Mar ☀️☀️☀️☀️

Appartment, All inclusive

z.B. am 27. 06. 10 ab München

1 Woche pro Person

ab € 599

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team bei*

Türkei, Side

Unsere 300 Besten:

Sensimar Sea Side ☀️☀️☀️☀️☀️

Doppelzimmer, All inclusive

z.B. am 25. 06. 10 ab Memmingen

1 Woche pro Person

ab € 699

Türkei, Belek

CLUB MAGIC LIFE® Waterworld Imperial

Doppelzimmer, All inclusive

z.B. am 24. 06. 10 ab München

1 Woche pro Person

ab € 779

Zug zum Flug inklusive!

Alle Preise inkl. Kerosinzuschlag und Gebühren.

**REISESERVICE
FEES**



Gräfenberger Str. 6 • Neunkirchen a. Br.
Tel. 091 34/99 67-0 • Fax 99 67-8

Alica's Nähstudio

Textil und Leder Änderungen aller Art

Wäscherei/Textilreinigung

Angebot: Sakko 6,40 €, Hose 4,50 €

Eisenstr.1a • Buckenhof • Tel. 091 31/545 82

Czeslick Informationstechnik

TV - DVD - HIFI - SAT - TEL - DSL - PC - Internet

Wir helfen Ihnen gerne weiter!

Harald Czeslick - Informationstechnik-Meister
Gräfenberger Straße 26 - 91077 Neunkirchen a. Br.
Telefon 091 34/5746 - www.czeslick.de

Suche 2-Zimmer-Wohnung auch Altbau NK GB.

Tel.: 091 34/55 72 (Abends)

Familie sucht **Haus mit Garten** in Neunkirchen, Klein-
sendelbach oder Steinbach zu kaufen. (Bitte nur Angebote
von privat). Tel.: 091 91/32 0390

**MALERBETRIEB
GUTTENBERGER**

Parkettschleifen

mit modernsten
Maschinen

Goldwitzerstraße 10 • 91077 Neunkirchen am Brand
Telefon: 091 34/92 99 • www.maler-guttenberger.de

TV · HiFi · Video · SAT

Elektro MONSTADT

Oliver Monstadt · Elektromeister

Hausgerätetechnik · Reparatur aller Fabrikate
 Verkauf von Klein- und Großgeräten
 Satelliten- und Antennentechnik
 Elektroinstallationen · Beleuchtungstechnik
 Telefonanlagen · Netzwerktechnik
 Computer Komplettlösungen · Photovoltaik-Anlagen
 Wärmepumpen
 24 Stunden Störungsdienst
 EIB-Konnex-Hausleittechnik



Neunkirchen am Brand · Zum Neuntagwerk 4
 Fon: 0 91 34 / 90 73 67 · Mobil: 0171 / 4 29 09 82
 elektromonstadt@web.de · www.elektro-monstadt.de

Nicht gehört?



oder nur
nicht ver-
standen?

Welchem Beruf Sie nachgehen, ist eine Sache der Neigung und der Gelegenheit. Doch ohne die Kommunikation geht es in keinem Fall. Da ist schnell weg vom Fenster, wer immer dreimal nachfragen muß. Damit Sie auch in Zukunft ohne Wiederholungen auskommen:

GERBER

OPTIK - AKUSTIK

91077 Neunkirchen a. Br. - Äußerer Markt 1
 Tel. 09134/7884 - Fax 09134/9363

MALERBETRIEB
GUTTENBERGER

Fassadenrenovierung

Verschönern
und Sanieren

Goldwitzerstraße 10 · 91077 Neunkirchen am Brand
 Telefon: 09134/9299 · www.maler-guttenberger.de

Swarovski Rolle Swarovski Rolle Swarovski Rolle Swarovski Rolle

Goldankauf

Zahngold - Schmuck - Münzen - Besteck

Sofort Bargeld

Reparaturen an Armbanduhren und Schmuck

Innerer Markt 12 · Neunkirchen a. Br. · Tel. 09134/7772 · www.juwelier-rolle.de

Swarovski Rolle Swarovski Rolle Swarovski Rolle Swarovski Rolle

WAS SIE WOLLEN

- Neuwagen
 - EU-Neuwagen
 - VW/Audi Jahreswagen aus Wolfsburg
 - EU-Jahres- und Halbjahreswagen aller Fabrikate
 - Geprüfte Gebrauchtwagen
- Alle Fahrzeuge mit Garantie!



... da lohnt sich der weiteste Weg!

Fränkische-Schweiz-Str. 20
 91094 Langensendelbach
 Telefon 09133 / 29 94
 Telefax 09133 / 98 61



- Betten Weggel -

- Betten Weggel -

Ihrer Gesundheit zuliebe: **WEGGEL'S mobile**
Bettfedernreinigung

Neunkirchen
 Pharma 24 Apotheke
 Erlanger Str. 30
 91077 Neunkirchen a. Br.
 von Mo. 21.6. 2010
 bis Mi. 23.6. 2010

NUR 3 TAGE

Wir reinigen für Sie:

Steppbetten	11,- / 13,- €
Kopfkissen	6,- €
Kinderbetten	9,- €

Neu: Computergesteuerte Reinigungsmaschinen.
 Kostenlose Abholung und Anlieferung.

Josef Weggel • Mobil 01 71 / 5 22 46 50

- Betten Weggel -

- Betten Weggel -

MALERBETRIEB
GUTTENBERGER

Dachausbau - Trockenbau

Alles
aus einer Hand

Goldwitzerstraße 10 · 91077 Neunkirchen am Brand
 Telefon: 09134/9299 · www.maler-guttenberger.de

Schau-Sonntag!

Jeden **ersten** und **letzten** Sonntag im Monat, von 13 bis 16 Uhr.*



Fliesen...

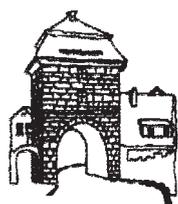
... einmal anders

Wenn Sie Design und Qualität suchen kommen Sie an Erlangens größter Fliesenausstellung nicht vorbei.

FLIESEN
MERKEL

Schallershofer Straße 86 • 91056 Erlangen

☎ Ausstellung: 0 91 31-90 68 30 • Fax 0 91 31-9 06 83 13



RISTORANTE PIZZERIA

Am Erlanger Tor

Aurora

Inhaber: Di nato Aurora

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. von 17.00 - 23.00 Uhr

So. von 11.30 - 14.30 Uhr

+ 17.00 - 23.00 Uhr

Tel. 0 91 34 / 90 66 26

Erlanger Str. 9 • 91077 Neunkirchen am Brand

*Wir schaffen auch in Ihrem Bad
Atmosphäre und gute Laune*

Wir beraten Sie kompetent in allen Fragen rund um
Badumbau aus einer Hand / Sanitär & Heizung.

! Kundendienst-Wartung bei Öl- und Gasheizungen
! Erneuerung oder Umrüstung auf moderne Brennwerttechnik !



Neugierig geworden und Lust auf Neues?
Dann rufen Sie uns doch einfach unverbindlich für
ein Informationsgespräch an.

P Del **Popolo** SANITÄR-HEIZUNG
PLANUNG-INSTALLATION

Marktplatz 2 - 91077 Neunkirchen/OT Ermreuth

Tel. 0 91 92 / 9 94 32 05 - Fax 0 91 92 / 9 94 32 06

Mobil: 01 79 / 6 61 80 40



TÜV + AU
für PKW

79,- €

- Ersatzteile-Zubehör
- Inspektion
- Auspuffanlagen
- Anhängerverleih
- Klimaanlage
- Zahnriemen

Autotechnik Lauf **ARAL-Tankstelle**

Kleinsendelbacher Straße (Ortsumgehung)

91077 Neunkirchen a. Br. • Tel. 0 91 34 / 90 69 06

91448 EMSKIRCHEN
WALDSTR. 15
TELEFON
(0 91 04) 575
www.
speer-info.de

HOLZ
SPEER
METALL

ELEMENTE

- BALKONGELÄNDER
- HAUSTÜRÜBERDACHUNGEN
- TERRASSENDÄCHER
- CARPORTS ■ MARKISEN
- ZÄUNE UND TORE
- WINTERGÄRTEN

ALU-ANBAUBALKONE



Polstermöbel- und Teppich-
REINIGUNG

F E E S

Wir reinigen Polstermöbel und Teppichböden im Haus mit
modernsten Maschinen, schnell, gründlich und preiswert!

– KEINE FAHRTKOSTEN –
91077 Neunkirchen am Brand

Tel. 0 91 34 / 15 26

**Farb- u. Schwarz-weiß Kopien
in sehr guter Qualität bei
Druckerei- u. Schreibwaren Stengl
Forchheimer Straße 25**

MALERBETRIEB
GUTTENBERGER

Anstriche aller Art

Von Konventionell bis Natur Goldwitzerstraße 10 • 91077 Neunkirchen am Brand
Telefon: 0 91 34 / 92 99 • www.maler-guttenberger.de

www.Polsterei-forchheim.de

KAIROS – ZEIT FÜR IHRE RÄUME

**Machen Sie Ihr Haus FuchsFit:
Modernisieren mit garantiertem
Darlehenszins ab 1,95 %***

Beispiel für ein Bauspar Darlehen:

Nettodarlehenbetrag bei Bausparsumme 40.000 €	20.000 €
Darlehenszins (Tilgungssatz gebunden)	1,95 %
Effektiver Jahreszins*	2,34 %
Abschlussgebühr	400 €

* Ab Zuteilung beim Bauspardarlehen im Schwäbisch Hall
Teil Fuchs-Spezial

Fitnessplan mit Bausparen bei der Nr. 1**.

Erfahren Sie bei uns, wie Sie mit Bausparen
Ihr Haus fit machen für eine sichere
Zukunft. Denn keiner hat mehr begeisterte
Kunden als die Nr. 1** – Schwäbisch Hall.

**Deutscher Kundenmonitor 2008 für Bausparkassen. Gemessen
an der Anzahl vollkommen/sehr zufriedener Kunden bei der
Globalzufriedenheit – bzgl. der Kundenanzahl privater
Bausparkassen.

Wir beraten Sie gerne.

Schwäbisch Hall 
Auf diese Weise können Sie bauen

 **RAIFFEISENBANK
NEUNKIRCHEN AM BRAND eG**
mit Zweigstellen Hetzles, Dormitz,
Kleinsendelbach - Telefon 0 91 34 / 661

 **Vereinigte
Raiffeisenbanken**

Die moderne Bank mit fränkischen Wurzeln.

Geschäftsstelle Ermreuth
Telefon 0 91 92 / 71 16

*Ein schönes Leben
mit Sicherheit.*

*Wegweiser für ein
sorgentrees Leben*

- Sorglosweg
Beruf und Arbeit
- Aufstieg zur
guten Rente
- Zu guten Ärzten und
bester Behandlung
- Pfad zur
optimalen Pflege

**Wir sorgen für Ihre Zukunft, als wär's unsere
eigene:** Durch Altersvorsorge, Absicherung bei
Krankheit und Unfall, Kfz-Versicherung plus
Schutzbrief, Sicherheit für Haus und Wohnung,
Rechtsschutz und Bausparen. Ein schönes Leben
noch!

Versicherungsbüro Gerhard Kanis
Ebersbacher Weg 27 · 91077 Neunkirchen
Telefon (0 91 34) 59 99
Telefax (0 91 34) 95 59
E-Mail: info@kanis.vkb.de

Wir versichern Bayern.


VER | SICHER | UNGS
KAMMER
BAYERN
Finanzgruppe

**Teil-Räumungs-
VERKAUF**
wegen Umbau
unserer Herren
Jeans-Sportswear Abteilung

reduziert **50 %**
bis **70 %**

bis 30.06.

**MODE
HAUS GRAU**

Neunkirchen am Brand

Tel.: 0 91 34 / 2 33 · Durchgehend geöffnet:
Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 / Sa. bis 13.00

**Gedenkworte zur Einweihung einer Stele
in Neunkirchen am Brand
am 8. Mai 2010
von Professor Dr. Harald Popp, Buckenhof**

8. Mai 1945 bis 8. Mai 2010

A. Es ist nicht meine Aufgabe, den Text der Stele in seinem Dreiklang zu interpretieren: Erinnerung – Gedenken – Mahnung, sondern als Historiker Gedenkworte zu sprechen zum Thema 8. Mai 1945 – 8. Mai 2010.

B I

1) Der 8. Mai 1945 stellt einen Tiefpunkt in der deutschen Geschichte dar, wie wir ihn kaum je zuvor hatten. Der deutsche Staat hatte aufgehört zu existieren.

Nach 5 ½ Jahren eines schrecklichen Weltkrieges unterzeichnete Generaloberst Jodl am 7. Mai 1945 im Hauptquartier des amerikanischen Oberbefehlshabers Eisenhower (des späteren Präsidenten der USA 1953 – 1960) in Reims (Frankreich) die bedingungslose Kapitulation. (Hitler hatte bereits am 30. April im Bunker der Reichskanzlei in Berlin Selbstmord begangen und sich jeder Verantwortung entzogen). Die bedingungslose Kapitulation wurde am Tag darauf, am 8. Mai 1945, im sowjetrussischen Hauptquartier (Marschall Schukow) in Berlin - Karlshorst rechtskräftig bestätigt durch die Unterschriften von Generalfeldmarschall Keitel (für das Heer), Generaladmiral von Friedeburg (für die Marine) und Generaloberst Stumpff (für die Luftwaffe). Um 23.01 Uhr mitteleuropäischer Zeit sollten alle deutschen und alle von Deutschland beherrschten Streitkräfte die Kampfhandlungen einstellen.

Ein interessantes Detail: „Kein Schiff, Boot oder Flugzeug ... darf versenkt werden, noch dürfen... maschinelle Einrichtungen, Ausrüstungsgegenstände... Waffen und Apparaturen... beschädigt werden...“ (Dahinter steht bei den Alliierten m.E. die Erinnerung an den Schock, den die Selbstversenkung der internierten deutschen Flotte 1919 in Scapa Flow in Schottland auslöste). Der Schluss der Vereinbarung lautet: „Diese Erklärung ist in englischer, russischer und deutscher Sprache abgefasst. Alleinmaßgebend sind die englische und russische Fassung“.

2) In der Geschichtswissenschaft ist ein grundlegendes Arbeitsprinzip die Suche nach den Wurzeln des Geschehens, nach den kausalen Zusammenhängen. Wenn man vom September 1939, dem Beginn des Zweiten Weltkrieges zurückgeht, so stößt man rasch auf den 30. Januar 1933, den Tag der Machtergreifung. „Hitler c`est la guerre“, Hitler, das bedeutet den Krieg hatte eine einflussreiche französische Zeitung zu diesem Tag in großen Lettern geschrieben. Man hat das hohnlächelnd von Seiten der NS-Propaganda als Hassausbruch des französischen Erbfeindes abtun wollen, es war aber leider die Wirklichkeit – Hitler, das bedeutete den Krieg.

Und vom 30. Januar 1933 greifen wir noch einmal zurück auf den Versailler Friedensvertrag nach dem Ersten Weltkrieg (6. Februar 1919), der die Weimarer Republik so ungeheuer belastete. Die Behauptung von der Alleinschuld Deutschlands Art.231) war über Jahre hinaus eine willkommene Zielscheibe für die NS-Propaganda, die stets von einem „Schandfrieden“ sprach und damit auf breite Zustimmung im deutschen Volk stieß.

So ziehen sich Stränge durch die Geschichte: Versailles – Machtergreifung – Kriegsbeginn 1939 – und dann der 8. Mai 1945 als Endpunkt einer deutschen nationalen Fehlentwicklung.

- 3) Die Leiden und Verluste auf allen Seiten unter der Zivilbevölkerung und den Soldaten lassen sich mit Worten oder Zahlen nicht fassen. Hinter jedem Toten oder Verwundeten steht ja ein Einzelschicksal, das vernichtet oder oft auf Lebenszeit beeinträchtigt wurde.

Ich habe mich immer wieder im Geschichtsunterricht gefragt, wie unsere Kinder und Enkel diese Zahlen fassen sollten, die wir selbst kaum begreifen können. Wenn Sie sich einmal die Zeit nehmen, in die Geschichtsbücher Ihrer Kinder oder Enkel hineinzusehen – ganz gleich ob es sich um Hauptschule, Realschule oder Gymnasium handelt – dann werden Sie lesen, dass man weltweit die Toten an Soldaten und in der Zivilbevölkerung auf 55 Millionen schätzt. Obenan stehen die Verluste der Sowjetunion mit 13 Millionen Soldaten und 7 Millionen in der Zivilbevölkerung.

In Polen werden als Verluste allein in der Zivilbevölkerung ebenfalls 7 Millionen genannt. Für Deutschland zählt man 4,7 Millionen tote Soldaten; bei der Zivilbevölkerung (½ Million) sind die Opfer von Flucht und Vertreibung noch gar nicht mit eingerechnet.

Aber das Sterben hatte am 8. Mai 1945 ja noch kein Ende, denn der Krieg zwischen Japan und Amerika forderte nach den europäischen Verlusten noch ungeheure Opfer bis hin zu den Toten nach den Abwürfen der Atombomben in Hiroshima und Nagasaki. In den Zahlen sind nicht erfasst die Verwundeten und Obdachlosen in Europa und der Welt.

Daher ist es so wichtig, dass wir hier mit dieser Stele all diese Opfer nicht in Vergessenheit geraten lassen wollen.

Auch in Neunkirchen, 1945 ein Ort von 1200 Einwohnern, war „fast jede Familie durch den Verlust eines lieben Menschen von schwerem Leid betroffen: 61 Männer waren gefallen, 34 vermisst, viele verwundet, und den größten Teil der überlebenden Soldaten trennte eine harte Kriegsgefangenschaft von ihren Angehörigen in der Heimat.“

(So Altbürgermeister Alfred Derfuß in seinem Beitrag über die Geschichte des Marktes Neunkirchen in der Festschrift zur Weihe der Christuskirche 2000, S.128)

B II

- 1) Wenn ich mich recht erinnere – und ich denke, ältere Mitbürger werden mir zustimmen – dann war im Bewusstsein sehr vieler Deutscher im Jahr 1945 nicht der 8. Mai das entscheidende Datum für das Kriegsende, sondern das jeweilige Datum der Besetzung durch die alliierten Streitkräfte. Für Neunkirchen war dies – genauso wie für Erlangen – der 16. April. (Alfred Derfuß hat in dem genannten Aufsatz auch über die damaligen Ereignisse geschrieben, u.a. über die Verdienste von Dr. Franz Grimm, dass Neunkirchen nicht verteidigt wurde.) Mit dem Einmarsch der amerikanischen Truppen der 7. Armee war in unserem Raum der Krieg für den Großteil der deutschen Bevölkerung de facto beendet. Man war noch einmal davongekommen. Der 8. Mai wurde demgegenüber weithin nicht als großer Einschnitt wahrgenommen.
- 2) Dieses Empfinden für den 8. Mai als Kapitulationstermin und als Kriegsende änderte sich im öffentlichen Bewusstsein erst im Jahr 1985, als unser damaliger Bundespräsident Richard von Weizsäcker am 8. Mai eine sehr eindrucksvolle Ansprache in der Gedenkstunde des Deutschen Bundestages hielt: „Zum 40. Jahrestag der Beendigung des Krieges in Europa und der national – sozialistischen Gewaltherrschaft.“ Diese Rede hat damals – wie keine politische Rede zuvor – das geschichtliche Denken in Deutschland in neue Bahnen gelenkt. Sie hat ihre Faszination und Ausstrahlung bis heute behalten. (Richard von Weizsäcker, Bundespräsident von 1984 – 1994, gehört zu den profiliertesten Denkern und Politikern der letzten Jahrzehnte. Erst kürzlich (am 15. April) konnte er, hochgeachtet, seinen 90. Geburtstag feiern.) Ich kann nur einige Kernpunkte aus seiner Ansprache herausgreifen:

„Der 8. Mai ist für uns vor allem ein Tag der Erinnerung an das, was Menschen erleiden mussten. Er ist zugleich ein Tag des Nachdenkens über den Gang unserer Geschichte.“

...“ Der 8. Mai war ein Tag der Befreiung. Er hat uns alle befreit von dem menschenverachtenden System der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft.“

„ Neben dem unübersehbar großen Heer der Toten erhebt sich ein Gebirge menschlichen Leids,...
Leid durch Verwundung und Verkrüppelung...
Leid in Bombennächten,
Leid durch Flucht und Vertreibung, ...durch Zwangsarbeit, durch Unrecht und Folter, durch Hunger und Not....
Leid durch Verlust all dessen, woran man irrend geglaubt und wofür man gearbeitet hatte.

.....

Den vielleicht größten Teil dessen, was den Menschen aufgeladen war, haben die Frauen der Völker getragen.“....

3) Nun war aber der 8. Mai 1945 nicht das Ende von Tod, Leid und Elend, wie wir alle wissen.

Wellen von Vertreibungen hatten die Nationalsozialisten im Osten generalstabsmässig geplant und durchgeführt. Dies hat eine Ausstellung der Deutschen Forschungsgemeinschaft, die u.a. in Erlangen zu sehen war, erschreckend deutlich gemacht (Generalplan Ost). Und diese Wellen von Hass und Gemeinheit schlugen nun zurück auf die Deutschen.

Die Opfer von Flucht und Vertreibung, an die unsere Stele erinnert, sind in manchen Geschichtsbüchern zahlenmäßig graphisch erfasst: Millionen von Flüchtlingen und Heimatvertriebenen kamen 1945/46 unter heute kaum mehr vorstellbaren Umständen nach dem Westen, aus Ostpreußen, Danzig und Ostpommern, aus dem Sudetenland, Schlesien und Polen, aus der Tschechoslowakei, Jugoslawien, Ungarn und Rumänien. Mehr als 2 Millionen kamen dabei um. Die französische Besatzungszone hatte sich für eine Aufnahme versperrt.

Bayern allein hat 1,67 Millionen Flüchtlinge und Heimatvertriebene aufgenommen. Bei einer Bevölkerungszahl von 10 Millionen waren dies etwa 16 %. Dass in den Jahren nach 1945 Flüchtlinge und Vertriebene wesentlich zum Wiederaufbau der deutschen Wirtschaft beitrugen durch ihren Fleiß, ihre Zuverlässigkeit und ihr handwerkliches Können ist heute in der Wissenschaft unbestritten, wenngleich nicht jedem bewusst. Das ist zwar keine Entschuldigung für die Gewalt, aber doch eine späte Genugtuung für die Opfer. Ich erinnere in unserer Region an die Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer in Bubenreuth oder der Graslitzer Blasinstrumentenbauer in Emskirchen und Umgebung.

Für Neunkirchen werden 1945 52 schlesische Familien (über 100 Personen) genannt, ab 1946 dann Sudetendeutsche Heimatvertriebene in großer Zahl. (Für 1949 werden aus der Gruppe der Heimatvertriebenen 254 Wahlberechtigte genannt; dazu kommen als Bevölkerungszahl noch deren Kinder).

Flucht und Vertreibung waren weltweit ein Problem. Erschreckend sind die Zahlen im dtv-Atlas zur Weltgeschichte, der von einem „ Jahrhundert der Flüchtlinge“ spricht. Allein 30 Millionen Europäer verloren ihre Heimat; davon waren 60% Deutsche.

B III

1) 8. Mai 1945 bis 8. Mai 2010

Lassen Sie mich für diese Zeit nur einige Punkte in Erinnerung rufen:

- Von den Besatzungszonen schließen sich Januar 1947 die amerikanische und britische Zone zur Bizone zusammen, bald schließt sich die französische zur Trizone an
- Juni 1948 Währungsreform in den Westzonen (10 RM = 1 DM)
- Beginn des Wirtschaftswunders (Wirtschaftsminister Ludwig Erhardt aus Fürth)
- Beginn des Kalten Krieges zwischen Amerika und Russland
- 1949 Grundgesetz. Entstehung zweier deutscher Staaten: Bundesrepublik – DDR
- 1949 – 1963 Ära Adenauer
- 1950 Charta der Heimatvertriebenen (s.u.)
- 1955 Bundeskanzler Adenauer in Moskau erreicht die Freilassung der deutschen Kriegsgefangenen.
- 1961 (13. August): Errichtung der Mauer durch die DDR in Berlin
- 1989 (9. November): Öffnung der innerdeutschen Grenzen

2) Die Charta der Vertriebenen – Die Menschenrechte

Die Charta der Vertriebenen (1950) stellt ein sehr bemerkenswertes Dokument dar, das viel zu wenig bekannt ist. Ich darf den Text hier zitieren:

1. Wir Heimatvertriebenen verzichten auf Rache und Vergeltung.
2. Wir werden jedes Beginnen mit allen Kräften unterstützen, das auf die Schaffung eines geeinten Europas gerichtet ist.
3. Wir werden durch harte, unermüdliche Arbeit teilnehmen am Wiederaufbau Deutschlands und Europas. Wir haben unsere Heimat verloren. Den Menschen mit Zwang von seiner Heimat trennen bedeutet ihn im Geiste zu töten. Daher fühlen wir uns berufen zu verlangen, dass das Recht auf die Heimat als eines der von Gott geschenkten Grundrechte der Menschheit anerkannt und verwirklicht wird.

Ein wegweisendes Dokument aus dem Jahre 1950 !

Menschenrechte heißen seit der Aufklärung, die unlösbar zum Menschen gehörenden Rechte. Sie sind in den Verfassungen vieler Länder als Grundrechte enthalten, auch bei uns in der Bundesrepublik im Grundgesetz (Artikel 1 – 19).

Ich zitiere aus Artikel 1:

„Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt. Das deutsche Volk bekennt sich darum zu unverletzlichen und unveräußerlichen Menschenrechten als Grundlage jeder menschlichen Gemeinschaft, des Friedens und der Gerechtigkeit in der Welt.“

Nun können Sie sagen: Wo bleiben diese hohen Ansprüche in der Wirklichkeit? Wo bleiben Friede und Gerechtigkeit in der Welt? Man möchte schier verzweifeln. Kleine Schritte und Bemühungen in diesen Anliegen geschehen auch in unserer Region. In der Nachbarstadt Nürnberg z.B., die sich dieser Aufgabe nach der NS-Vergangenheit ganz besonders verpflichtet fühlt, arbeitet ein Zentrum für Menschenrechte und an der Universität Erlangen wurde im vergangenen Semester ein eigener Lehrstuhl für Menschenrechte errichtet (Prof. H. Bielefeldt), der zur Zeit in einer wöchentlichen Ringvorlesung die Öffentlichkeit mit seiner Arbeit vertraut macht : „Menschenrechtspolitik. Aufgaben der nächsten 10 Jahre.“

Dass die Menschenrechte im übernationalen Bereich (z.B. Europarat, UN-Arbeit) fester Bestandteil der politischen Arbeit sind, brauche ich nicht eigens auszuführen (z.B. Schaffung einer Europäischen Konvention zur Wahrung der Menschenrechte durch den Europarat 1950)

C.

Lassen Sie mich unsere Überlegungen abschließen mit der konkreten Mahnung Richard von Weizsäckers in seiner schon mehrfach von mir zitierten Gedenkrede zum 8. Mai 1945.

Seine Bitte lautet (S.16):

**„Lassen Sie sich nicht hineintreiben in Feindschaft und Hass
gegen andere Menschen,
gegen Russen oder Amerikaner,
gegen Juden oder Türken,
gegen Alternative oder Konservative,
gegen Schwarz oder Weiß.
Lernen Sie, miteinander zu leben, nicht gegeneinander.“**

Und lassen Sie mich an das klare Wort des alttestamentarischen Propheten Jeremia erinnern, das er schon vor ca. 2.600 Jahren an sein Volk richtete:

„Schafft Recht und Gerechtigkeit und errettet den Bedrückten von des Frevlers Hand und bedrängt nicht die Fremdlinge, Waisen und Witwen und tut niemand Gewalt an.“

Vielen Dank.